

Wir stehen zu unserer Verbandsgemeinde



Rund um den Hochkelberg



bürgerlich • leistungsstark • selbstständig
Internet: www.vg-kelberg-muss-bleiben.de

Verwaltungs- und Gebietsreform in Rheinland-Pfalz

Das Motto des Kelberger Arbeitskreises

„VG Kelberg - muss bleiben“

kann nach der Entscheidung des Ministerrates am vergangenen Mittwoch verändert werden:

„VG Kelberg kann selbstständig bleiben“!



Mit großer Freude und Erleichterung wurde die Entscheidung der Landesregierung aufgenommen.

Die für 2014 geplante Fusion mit der Verbandsgemeinde Daun ist nicht mehr Gegenstand der Konkretisierung des Landesgesetzes.

Die politisch Verantwortlichen der Verbandsgemeinde und wir Bürgerinnen und Bürger können gelassen und mit großem Interesse die weitere Entwicklung der Kommunalreform verfolgen und beeinflussen, die 2019 mit Kreis- und Verbandsgemeindereformen eine neue Herausforderung schaffen wird.

Dass unsere Verbandsgemeinde nicht fusionieren musste, hat wahrscheinlich mehrere Gründe.

- Die politischen Entscheidungsträger in der Verbandsgemeinde haben mit überzeugender Mehrheit über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg sich für den Erhalt unserer Verbandsgemeinde eingesetzt.
- Über 87 % der Menschen unserer Verbandsgemeinde haben sich in der Unterschriftenaktion dafür ausgesprochen, dass die „Verbandsgemeinde bleiben“ muss.
- Das Gutachten von Herrn Prof. Dietlein (Düsseldorf) hat in einer überzeugenden Weise Gründe für den Erhalt, die in den letzten Jahren in der Verbandsgemeinde erarbeitet worden sind, verknüpft mit seiner Rechtsauffassung.
- Auch das Gutachten der Universität Trier, das vom Land in Auftrag gegeben worden ist, hat die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Verbandsgemeinde auf verschiedenen Ebenen gewürdigt.
- Schließlich hat auch die Vorgabe des Gesetzgebers, in der jetzigen Phase der Reform die Kreisgrenzen nicht zu berücksichtigen, mit zu der aktuellen Entscheidung beigetragen.

Wir Bürgerinnen und Bürger sollten uns in der jetzigen Situation freuen, dass das Ziel der Selbstständigkeit, für das viele gekämpft haben, erreicht worden ist!

Die Selbstständigkeit ist kein Selbstzweck.

Sie bietet Lebensqualität (vor allem für ältere Menschen), direktere Mitsprachemöglichkeiten sowie wirtschaftliche und finanzielle Kontinuität.

Es ist dem Vorsitzenden des rheinland-pfälzischen Städtetages, dem Trierer Oberbürgermeister Jensen, zuzustimmen, der beklagt hat, dass die vorgesehene Kommunalreform zu sehr auf territoriale Gesichtspunkte und zu wenig auf die Lebensverhältnisse der Menschen in der Region abgehoben habe.

A.K.